



## Preis der Gesellschaft für mittelrheinische Kirchengeschichte 2026



Das Gebiet des „Mittelrheins“ bildet eine europäische Grenz- und Brückenregion mit einer bewegten Geschichte. Hier entwickelte sich das Christentum zur prägenden Religionsgemeinschaft und zum bedeutendsten Kulturträger Europas.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1948 stellt die Gesellschaft für mittelrheinische Kirchengeschichte eine zentrale Institution zur Erforschung dieser bedeutenden Geschichte dar. Als gemeinsames Projekt von Forschenden und an diesem Erbe Interessierten aus den Bistümern Erfurt, Fulda, Limburg, Mainz, Speyer und Trier bietet „die Gesellschaft“ regelmäßig wissenschaftliche Tagungen und Publikationen an, betreibt eigene Forschungs- und Editionsprojekte und vernetzt so theologische, kultur- und geisteswissenschaftliche Forschung und macht sie öffentlich zugänglich.

### **PDF der Arbeit samt vorliegender Gutachten senden an:**

Geschäftsstelle der GmrhKG  
Dr. Jan Turinski  
Institut für Mainzer Kirchengeschichte  
E-Mail: kirchengeschichte@bistum-mainz.de

### **Ausschreibung**

Auf Beschluss des Verwaltungsrates der Gesellschaft für mittelrheinische Kirchengeschichte wird ab dem Jahr 2024 alle zwei Jahre der mit 2.000 Euro dotierte Nachwuchspreis der Gesellschaft vergeben.

Berücksichtigt werden können Dissertationen von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern, die sich mit kirchenhistorisch relevanten Themen aus dem geographischen Raum der in der Gesellschaft repräsentierten Bistümer (Erfurt, Fulda, Limburg, Mainz, Speyer, Trier) und ihrer Vorgängerbistümer in innovativer Weise auseinandersetzen und deren Annahme als Dissertation nicht länger als zwei Jahre zurückliegt (**Stichtag: 30. September 2024**).

Die Arbeiten sind bis zum **30. September 2026** in digitaler Form samt den vorliegenden Gutachten bei der Geschäftsstelle der Gesellschaft für mittelrheinische Kirchengeschichte einzureichen: kirchengeschichte@bistum-mainz.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mainz, den 1. Juni 2026

Für das Preisvergabegremium:  
Prof. Dr. Christoph Nebgen

### **Für nähere Auskunft:**

Prof. Dr. Christoph Nebgen  
Professur für Kirchengeschichte/  
Fachbereich Katholische Theologie  
Goethe Universität Frankfurt  
E-Mail: nebgen@em.uni-frankfurt.de